

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 3 KR 1/07 S

L 16 B 41/07 KR (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 3 KR 46/06 (SG Detmold)

.....,

Kläger und Beschwerdeführer,

g e g e n

BKK Gildemeister Seidensticker,
Werftgelände 31, 88045 Friedrichshafen,

Beklagte und Beschwerdegegnerin,

beigeladen:

Gmünder Ersatzkasse (GEK),
Gottlieb-Daimler-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd.

Der 3. Senat des Bundessozialgerichts hat am 4. Dezember 2007 durch den
Vorsitzenden Richter Dr. H a m b ü c h e n sowie die Richter S c h r i e v e r
und Dr. S c h ü t z e
beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen den Beschluss des Landessozialgerichts Nordrhein-
Westfalen vom 28. September 2007 - L 16 B 41/07 KR - wird als unzulässig verworfen, weil
die angefochtene Entscheidung nach § 177 SGG unanfechtbar ist und deshalb nicht der
Überprüfung durch das Bundessozialgericht unterliegt.

Kosten des Beschwerdeverfahrens sind nicht zu erstatten.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)

